

KURZFASSUNG

Jahresbericht und Jahresrechnung

2010

Vorwort des Präsidenten der Kassenkommission

Geschätzte aktive Versicherte
Geschätzte Rentnerinnen und Rentner

Wichtige Weichenstellung

Der Landrat hat mit Beschluss vom 20. Oktober 2010 die Totalrevision der Pensionskassenverordnung einstimmig befürwortet. Damit werden weitere, im 2009 initiierte Massnahmen umgesetzt. Mit der revidierten Verordnung wurde das Sanierungsinstrumentarium ausgedehnt bzw. die Lastenverteilung optimiert sowie das strukturelle Defizit verringert. Die Kassenkommission ist überzeugt, dass mit dieser wichtigen Weichenstellung die notwendigen Schritte für die langfristige Sicherung der PK Uri vollzogen wurden.

Finanzmärkte auf gemächlicherem Erholungskurs

Stimuliert von (geld)politischen Massnahmen hatte die Weltwirtschaft 2010 weiter Fahrt aufgenommen. Nach der Finanz- und Wirtschaftskrise waren jedoch die Ungleichgewichte allgegenwärtig. Der robusten Entwicklung in den Schwellenländern stand der zögerliche, weiter von kriselnden Immobilienmärkten, der hohen Arbeitslosigkeit sowie v.a. der ausufernden Staatsverschuldungen belastete Verlauf in den Industriestaaten gegenüber. In diesem Umfeld setzten Rohstoff-, Private Equity- und Immobilienanlagen den im Vorjahr begonnenen Aufwärtstrend fort. Angeführt von den Emerging Markets und eher kleinkapitalisierten Werten verzeichneten auch Aktien per Saldo ein positives Jahr. Bei den Zinspapieren wirkten sich die nochmals leicht rückläufigen Renditen bei den Unternehmensanleihen günstig auf die Kurse aus. Der im Jahresverlauf weiter erstarkende Franken (v.a. zu EUR und USD) belastete hingegen die Performance.

Zunahme beim Deckungsgrad und Versichertenbestand

Unterstützt von einer Anlagerendite von 4.2% (Benchmark: 3.0%) und den Sanierungsmassnahmen (Sanierungsbeiträge von 3% des versicherten Lohnes, Minderverzinsung Altersguthaben um 0.5 Prozentpunkte) wies der Deckungsgrad eine erneute Erholung auf. Nach 96.3% per Ende 2009 stand der die finanzielle Lage anzeigende Deckungsgrad (Verhältnis Vermögen gegenüber Verpflichtungen) Ende 2010 bei 99.0%. Der Bestand der bei der PK Uri versicherten Personen erhöhte sich im Berichtsjahr um 65 auf 3'109 Personen. Davon sind 625 (Vorjahr 607) Rentenbezüger. Das Bestandesverhältnis (Aktive zu Rentnern) hat sich leicht verschlechtert, verharrte jedoch nahezu auf dem soliden Vorjahreswert (4.0 : 1).

Die weiter reduzierte Unterdeckung und die strukturellen Verbesserungen führten bei der PK Uri zu einer leichten Aufhellung der finanziellen Lage. Mit Blick auf die anhaltenden Turbulenzen an den Finanzmärkten bzw. das anspruchsvolle Anlageumfeld sind jedoch weitere Fortschritte bzw. Sanierungsmassnahmen auch im 2011 notwendig.

Für die Unterstützung insbesondere im Zusammenhang mit der Ordnungsrevision und das uns entgegengebrachte Vertrauen danke ich im Namen der Kassenkommission und -verwaltung allen Beteiligten.

Präsident der Kassenkommission



Josef Dittli, Regierungsrat

Bilanz und Betriebsrechnung**Bilanz**

AKTIVEN	31.12.2010 in TCHF	Vorjahr in TCHF
Vermögensanlagen		
Operative Aktiven (Flüssige Mittel und Forderungen)	6'396	7'912
Flüssige Mittel	25'074	19'424
Geldmarktanlagen	6'050	19'074
Obligationen und Anlagen bei Versicherungen	215'703	209'045
Hypotheken	24'058	23'763
Wandelanleihen	17'559	21'267
Aktien	163'458	155'647
Immobilien	140'780	120'256
Alternative Anlagen	76'390	60'030
	675'468	636'418
Aktive Rechnungsabgrenzung	79	63
TOTAL AKTIVEN	675'547	636'481
PASSIVEN	31.12.2010 in TCHF	Vorjahr in TCHF
Verbindlichkeiten		
Freizügigkeitsleistungen und Renten	492	706
Verbindlichkeiten beim Arbeitgeber	81	97
Andere Verbindlichkeiten	113	253
	686	1'056
Passive Rechnungsabgrenzung	348	249
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen		
Vorsorgekapitalien		
Vorsorgekapital Aktive Versicherte	409'852	391'364
Deckungskapital Renten	257'905	254'553
Technische Rückstellungen		
Risikofonds	12'200	12'500
Teuerungsfonds	0	0
Härtefonds	150	180
Pendente IV-Fälle	1'082	1'050
	681'189	659'647
Wertschwankungsreserve	0	0
Freie Mittel / Unterdeckung		
Stand per 1.1.	-24'471	-84'034
+/- Ertrags- / Aufwandüberschuss	17'796	59'562
Stand per 31.12.	-6'675	-24'471
TOTAL PASSIVEN	675'547	636'481

Betriebsrechnung

	31.12.2010 in TCHF	Vorjahr in TCHF
Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen		
Beiträge Arbeitnehmer	14'036	13'593
Beiträge Arbeitgeber	20'057	19'441
Freiwillige Einlagen Arbeitnehmer	1'075	1'000
Zuschüsse Sicherheitsfonds	3	2
	35'171	34'036
Eintrittsleistungen		
Freizügigkeitseinlagen	10'930	10'847
Einzahlung WEF-Vorbezüge/Scheidung	5	5
	10'935	10'852
	46'106	44'888
Reglementarische Leistungen		
Altersrenten	-16'271	-15'912
Hinterlassenenrenten	-2'792	-2'725
Invalidenrenten	-1'174	-1'233
Kapitalleistungen bei Pensionierung	-1'551	-1'490
Kapitalleistungen bei Tod und Invalidität		-264
	-21'788	-21'624
Austrittsleistungen		
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	-9'430	-8'794
Vorbezüge WEF/Scheidung	-1'469	-667
	-10'899	-9'461
ABFLUSS FÜR LEISTUNGEN UND VORBEZÜGE	-32'687	-31'085
Auflösung/Bildung Vorsorgekapitalien,		
Bildung Vorsorgekapital Aktive Versicherte	-12'701	-9'470
Bildung Vorsorgekapital Rentner	-3'352	-7'975
Auflösung/Bildung technische Rückstellungen	268	-38
Verzinsung des Sparkapitals	-5'797	-3'705
	-21'582	-21'188
Versicherungsaufwand		
Beiträge an Sicherheitsfonds	-102	-109
	-102	-109
NETTO-ERGEBNIS AUS DEM VERSICHERUNGSTEIL	-8'265	-7'494

	31.12.2010 in TCHF	Vorjahr in TCHF
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage		
Flüssige Mittel	129	72
Geldmarktanlagen	230	364
Obligationen und Anlagen bei Versicherungen	3'251	12'446
Hypotheken	580	678
Wandelanleihen	-314	6'190
Aktien	10'098	36'209
Immobilienfonds	9'457	8'675
Alternative Anlagen	4'493	4'271
Aufwand der Vermögensverwaltung	-1'354	-1'343
	26'570	67'562
Auflösung/Bildung Nicht-technische Rückstellungen		
Sonstiger Ertrag	35	71
Sonstiger Aufwand	-8	-2
Verwaltungsaufwand	-536	-575
<i>Ertragsüberschuss vor Auflösung bzw. Bildung Wertschwankungsreserve</i>	17'796	59'562
Bildung bzw. Auflösung Wertschwankungsreserve	0	0
ERTRAGSÜBERSCHUSS	17'796	59'562

Organe der PK Uri

Kassenkommission

Arbeitgebervertretung

Arbeitgebervertretung

Dittli Josef, Regierungsrat, Attinghausen	Präsident	01.08.2010
Dr. Stadler Markus, Regierungsrat, Bürglen	Präsident	01.06.2000 - 31.07.2010
Arnold Josef, Regierungsrat, Seedorf	Mitglied	01.06.2004
Echser Andrea, eidg. dipl. Buchhalterin, Silenen	Mitglied	01.06.2004 - 28.02.2010
Lampart Daniel, Treuhänder / Wirt, Wassen	Mitglied	01.01.2009
Mathys Jürg, eidg. dipl. Buchhalter, Schattdorf	Mitglied	01.03.2010
Zurfluh Urs, dipl. Metallbauplanmeister, Flüelen	Mitglied	01.07.2007

Arbeitnehmervertretung

Bär Walter, Stv. Spitaldirektor, Kantonsspital, Altdorf	Vizepräsident	01.06.2008
Christen Markus, Leiter Finanzabteilung, Altdorf	Mitglied	01.06.2008
Latzel Mauro, dipl. Math., Mittelschule Uri, Seedorf	Mitglied	01.06.2008
Imhof Markus, Verwalter, Mittelschule Uri, Flüelen	Mitglied	01.06.2008
Müller Rolf, Direktionssekretär FD, Bürglen	Mitglied	01.01.2010

Sekretariat: Kassenverwaltung

Anlageausschuss

Christen Markus, Leiter Finanzabteilung, Altdorf	Präsident	01.06.2008
Echser Andrea, eidg. dipl. Buchhalterin, Silenen	Mitglied	01.06.2004 - 28.02.2010
Lampart Daniel, Treuhänder / Wirt, Wassen	Mitglied	01.01.2009
Mathys Jürg, eidg. dipl. Buchhalter, Schattdorf	Mitglied	01.03.2010
Müller Rolf, Direktionssekretär FD, Bürglen	Mitglied	01.01.2010
*) Rohrer Kurt, Geschäftsführer, Bürglen		01.01.2000
*) Arnold Stefan, Vermögensverwalter, Altdorf		01.06.2009
*) Lüthy Philippe, Controller, Complementa, St. Gallen		
*) mit beratender Stimme		

Sekretariat: Kassenverwaltung

Kassenverwaltung

Rohrer Kurt, Bürglen	Geschäftsführer / Versicherungswesen
Arnold Stefan, Altdorf	Geschäftsführer - Stv. / Vermögensverwalter
Walker-Rubischung Martina, Schattdorf	Sachbearbeiterin / Versicherungswesen

Experten / Kontrollstelle / Berater / Aufsichtsbehörde

Experte für berufliche Vorsorge:

Dr. Olivier Deprez, Versicherungsexperte, Zürich

Kontrollstelle gemäss Artikel 53 BVG:

BDO AG, Altdorf / Luzern

Vertrauensarzt:

Dr. med. Stefan Nock, Facharzt FMH für Allgemeinmedizin, Vertrauensarzt SGV / FMH, Altdorf

Investment Controller:

Complementa Investment Controlling AG, St. Gallen / Zürich, lic. oec. publ. Philippe Lüthy

Aufsichtsbehörde:

Zentralschweizer BVG- und Stiftungsaufsicht ZBSA, Luzern

Arbeitgeber

Kantonale Verwaltung Uri, Kantonsspital Uri, Kantonale Schulen, Kantonale Ausgleichskasse sowie freiwillig der PK Uri angeschlossene Arbeitgeber

Aktive Mitglieder und RentnerInnen

Versichertenbestand Aktive

Der Bestand der aktiv Versicherten nahm im Jahr 2010 um 47 Personen zu und beträgt Ende Jahr 2'484.

	2010	Vorjahr	Veränderung
Anfangsbestand 1.1.	2'437	2'340	+97
Eintritte	+305	+313	
Austritte	-224	-172	
Pensionierungen	-32	-38	
IV-Fälle	*0	-2	
Todesfälle	-2	-4	
Endbestand 31.12.	2'484	2'437	+47

*) Teilinvalidität = 1 Person

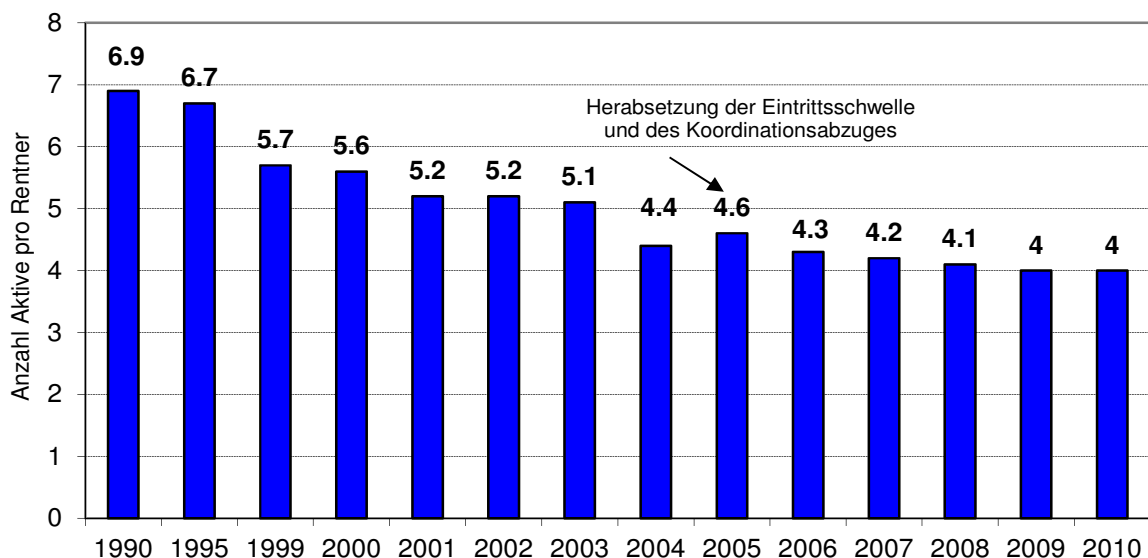
Rentenbezüger / Rentenbezügerinnen

	2010	Vorjahr	Veränderung
Altersrenten	441	423	+18
Invalidenrenten	50	52	-2
Kinderrenten	28	26	+2
Ehegattenrenten	106	106	
Total Rentenbezüger	625	607	+18

Bestandesverhältnis Aktive zu Rentenbezüger / Rentenbezügerinnen per 31. Dezember

Je grösser erstere Zahl (Aktive) ist, desto besser für die Kasse.

1990	6.9 : 1	2001	5.2 : 1	2005	4.6 : 1	2009	4.0 : 1
1995	6.7 : 1	2002	5.2 : 1	2006	4.3 : 1	2010	4.0 : 1
1999	5.7 : 1	2003	5.1 : 1	2007	4.2 : 1		
2000	5.6 : 1	2004	4.4 : 1	2008	4.1 : 1		



Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit

Bestätigung über Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26

Die Jahresrechnung entspricht in Darstellung und Bewertung der von der Fachkommission für Empfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER) erlassenen Richtlinie Nr. 26. Sie steht im Einklang mit den Bestimmungen von Spezialgesetzen der beruflichen Vorsorge.

Änderung von Grundsätzen bei Bewertung, Buchführung und Rechnungslegung

Gegenüber dem Vorjahr wurden keine Änderungen von Grundsätzen bei Bewertung und Buchführung vorgenommen.

Versicherungstechnische Risiken / Risikodeckung / Deckungsgrad

Art der Risikodeckung, Rückversicherung

Die PK Uri kann aufgrund ihres grossen Versichertenbestandes sämtliche versicherungstechnischen Risiken selbst tragen, d.h. sie ist nicht rückversichert. Damit ist die PK Uri eine autonome Vorsorgeeinrichtung.

Entwicklung und Verzinsung der Sparguthaben im Beitragsprimat

Die Entwicklung des Vorsorgekapitals kann nachfolgender Tabelle entnommen werden. Die Altersguthaben der versicherten Personen wurden mit 1.5% (Vorjahr: 1.0%) verzinst.

	2010 in TCHF	Vorjahr in TCHF
Stand der Altersguthaben am 1.1.	391'206	378'066
Altersgutschriften	27'430	26'594
Zusatzaltersgutschriften VVR	139	134
Freiwillige Einlagen Arbeitnehmer	1'075	1'000
Freizügigkeitseinlagen	10'930	10'847
Einzahlung WEF - Vorbezüge / Scheidung	5	5
Verzinsung Sparkapital 1.5% / 1.0%	5'797	3'705
Auflösung infolge Pensionierung, Tod + Invalidität	-15'855	-19'693
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt *	-9'407	-8'785
Vorbezüge WEF/ Scheidung	-1'469	-667
Total Vorsorgekapital Aktive Versicherte 31.12.*	409'851	391'206
Total Freizügigkeitsleistungen (Art.17 FZG)	409'852	391'364

* Freizügigkeitsleistung beim Austritt ohne Berücksichtigung von Art. 17 FZG

	2010 in TCHF	Vorjahr in TCHF
Summe der Altersguthaben nach BVG		
Altersguthaben nach BVG (Schattenrechnung)	163'524	153'490
BVG-Minimalzins (vom Bundesrat festgelegt)	2.00%	2.00%

Deckungsgrad nach Art. 44 BVV2

Der Deckungsgrad der Vorsorgeeinrichtung wird wie folgt definiert:

$$\frac{Vv \times 100}{Vk} = \text{Deckungsgrad in \%}$$

Vv: verfügbares Vermögen

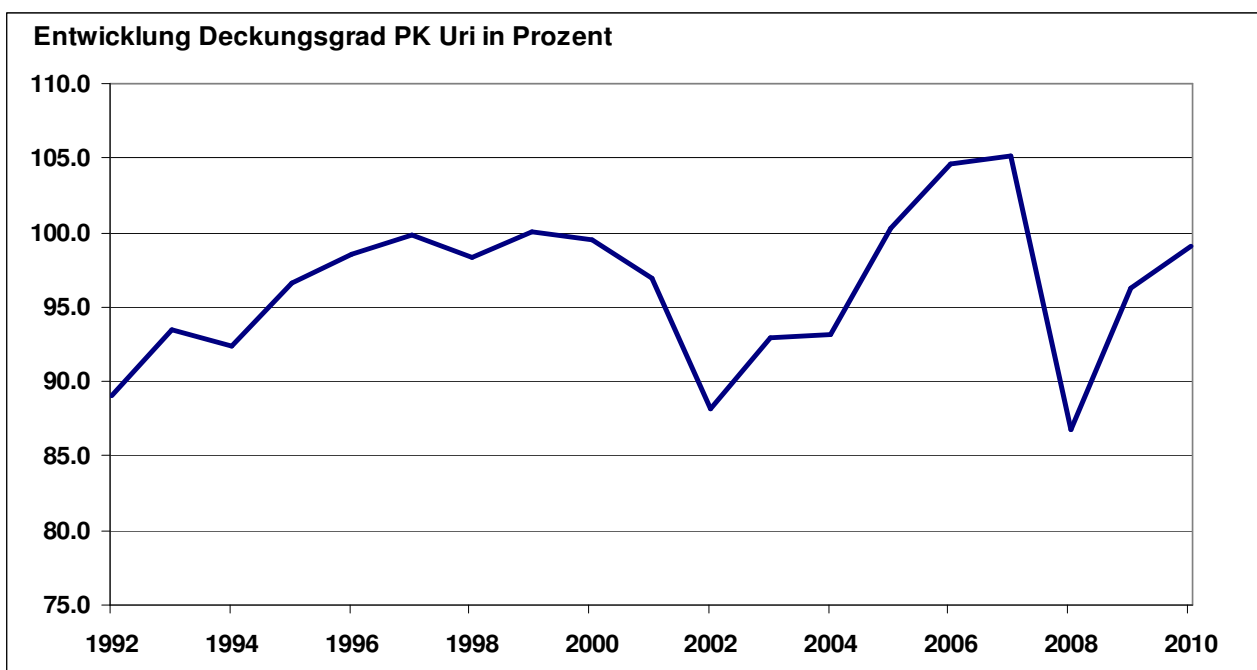
Vk: notwendiges Vorsorgekapital

Vv: Die gesamten Aktiven per Bilanzstichtag zu Marktwerten bilanziert, vermindert um Verbindlichkeiten, passive Rechnungsabgrenzungen und nicht technische Rückstellungen. Eine allfällige Arbeitgeberbeitragsreserve mit Verwendungsverzicht und die Wertschwankungsreserven sind dem verfügbaren Vorsorgevermögen zuzurechnen.

Vk: Versicherungstechnisch notwendiges Vorsorgekapital per Bilanzstichtag einschliesslich notwendiger Verstärkungen.

Ist der so berechnete Deckungsgrad kleiner als 100%, liegt im Sinne von Art. 44 Abs. 1 BVV2 eine Unterdeckung vor.

	2010 in TCHF	Vorjahr in TCHF
Verfügbares Vermögen (VV) zur Deckung der Verpflichtungen	674'513	635'176
Notwendiges Vorsorgekapital (Vk)	681'189	659'647
Über- bez. Unterdeckung	-6'675	-24'471
Deckungsgrad	99.0%	96.3%



Erläuterung des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage

Die in Franken gemessenen Ergebnisse der Vermögensanlagen je Bilanzposition sind direkt aus der Betriebsrechnung ersichtlich.

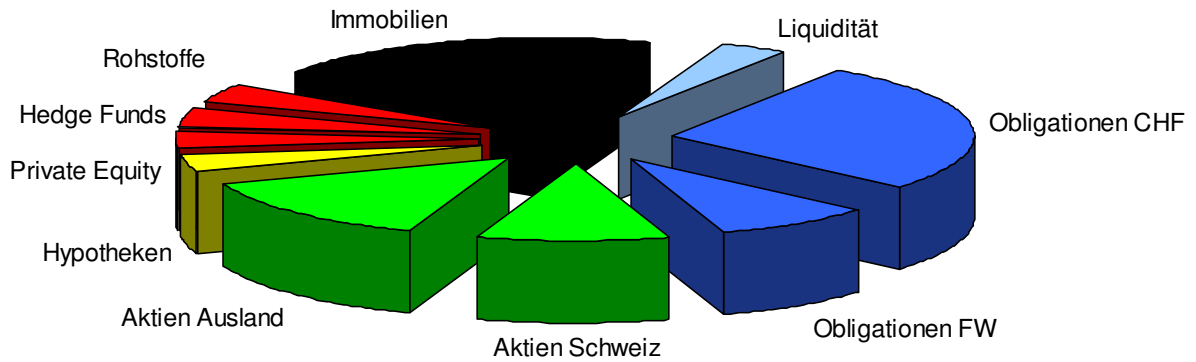
Die Vermögenserträge werden durch den Investment-Controller laufend überwacht und die erzielte Performance mit der Benchmark-Performance verglichen. Die Messung der Performance erfolgt dabei nach der allgemein üblichen TWR-Methode. Es wurden folgende Ergebnisse erzielt:

Kategorie	Bestand am 31.12.2010		Portfolio- Performance 2010	Benchmark- Performance 2010
	in TCHF	%		
Liquidität	24'765	3.7%	-1.4%	0.2%
Obligationen CHF	181'209	27.1%	3.7%	3.7%
Obligationen FW	58'151	8.7%	-5.6%	-4.8%
Aktien Schweiz	67'880	10.1%	5.2%	2.9%
Aktien Ausland	95'767	14.3%	6.5%	1.6%
Private Equity	22'673	3.4%	8.1%	8.1%
Hedge Funds	26'788	4.0%	-0.6%	4.9%
Rohstoffe	26'928	4.0%	11.3%	5.3%
Immobilien	140'780	21.0%	7.2%	4.9%
Hypotheken	24'058	3.6%	2.4%	3.0%
Total Vermögensanlagen	668'999	100.0%	4.2%	3.0%
Diverse operative Aktiven / Trans. Aktiven	6'548			
Bilanzsumme	675'547			

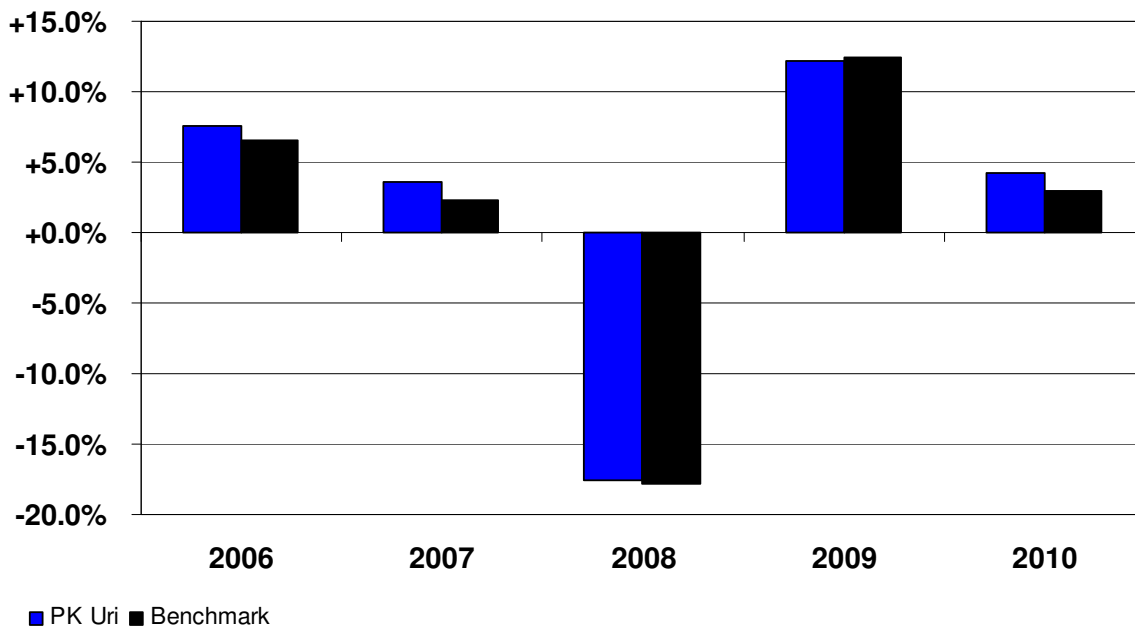
Erklärungen zu den grösseren Abweichungen:

- Liquidität: Negative Relativ-Performance durch Fremdwährungs-Einflüsse und Vermögensverwaltungskosten.
- Obligationen FW: Negative Relativ-Performance durch Fremdwährungsallokation.
- Aktien Schweiz: Positive Relativ-Performance durch Branchen- und Titelselektion.
- Aktien Ausland: Positive Relativ-Performance durch Währungs-, Branchen- und Titelselektion.
- Rohstoffe: Positive Relativ-Performance durch Rohstoff- und Währungsselektion.
- Hedge Funds: Negative Relativ-Performance durch Wertkorrekturen bei einem Hedge Funds, Abweichungen bzgl. Fremdwährungsallokation und eher defensiveren Umsetzung.

Vermögensanlage nach Kategorien per 31.12.2010



Performance PK Uri im Vergleich



Im Vergleich zum strategischen Benchmark (Performance vor Kosten: 3.0%) weist das PK Uri-Portfolio (Performance nach Kosten: 4.2%) einen Performance-Vorsprung auf. Zumindest teilweise erklärt sich dies mit einer etwas höheren, im Einklang mit der Anlagetaktik stehenden Risikoexponierung.

Bericht der Kontrollstelle

Gemäss der Beurteilung der BDO AG entsprechen Jahresrechnung, Geschäftsführung und Vermögensanlage sowie die Alterskonten dem schweizerischen Gesetz, der Verordnung über die Pensionskasse Uri und den Reglementen. Die BDO AG empfiehlt der Kassenkommission die Genehmigung des Jahresberichts und Jahresrechnung 2010.

Jahresbericht und Jahresrechnung 2010

Die Kassenkommission hat den ausführlichen Jahresbericht und Jahresrechnung 2010 am 09. Mai 2011 genehmigt. Er kann bei der Kassenverwaltung bezogen oder im Internet unter www.ur.ch/pkur abgerufen werden.

Pensionskasse Uri



Kurt Rohrer
Geschäftsführer



Stefan Arnold
Vermögensverwalter

Altdorf, 09. Mai 2011

Kontaktstellen Fachgebiete:

Versicherungsfragen:	Kurt Rohrer kurt.rohrer@ur.ch	Tel. 041 875 21 13
	Martina Walker-Rubischung martina.walker@ur.ch	Tel. 041 875 21 11
Vermögensanlagen / Hypothekendarlehen:	Stefan Arnold stefan.arnold@ur.ch	Tel. 041 875 21 06

Für Modellrechnungen der Altersrente bei unterschiedlichen Rahmenbedingungen kontaktieren Sie bitte die Internetseite: **www.ur.ch/pkur**